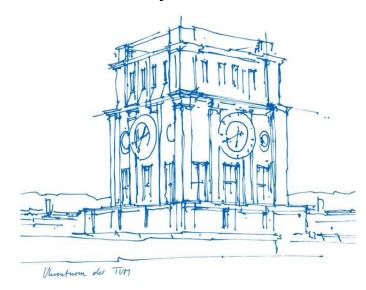


Masterstudiengänge Wirtschaftspädagogik I und Wirtschaftspädagogik II mit Unterrichtsfach

Informationsveranstaltung – Master's Days

Technische Universität München
TUM School of Social Sciences and Technology

24. März 2025



Wer spricht heute zu Ihnen?



Darya Ratkova, M.A.



Studiengangskoordination

Birgit Gillhuber, M.Sc.



Fachstudienberatung
Dozentin an der
Professur

Hinweis zur Anwendung "Zoom"





 Ihre Fragen nach jedem thematischen Block sowie am Ende der Präsentation



Die Präsentationsfolien werden zur Verfügung gestellt:

https://www.edu.sot.tum.de/edu/wipaed/bewerbung/

→ Unter "Informationen für Studieninteressierte"





Die Masterstudiengänge Wirtschaftspädagogik an der TUM

- 1. Die TUM und die TUM School of Social Sciences and Technology
- 2. Vielfältige berufliche Perspektiven
- 3. Studienaufbau und -struktur
- 4. Studienplanung und -inhalte
- 5. Bewerbung und Zulassung
- 6. Weitere Informationen & Studienberatung



1. Die TUM School of Social Sciences and Technology



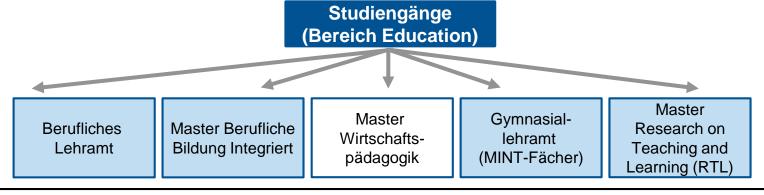
Vorstellung der TUM School of Social Sciences and Technology

Standort Marsstraße 20-22

School of Social Sciences and Technology

- Department Educational Sciences: ehem. Fakultät für Lehrerbildung und Bildungsforschung
- erste Lehrerbildungsfakultät Deutschlands





1. Die TUM School of Social Sciences and Technology



Standortübersicht

Garching	Olympia- Gelände	Freising	Marsstraße 40	Richard-Wagner- Straße	Arcisstraße
Maschinenwesen Chemie Informatik Mathematik Physik	Sport- und Gesundheits- wissenschaften	Wissenschafts- zentrum Weihenstephan	TUM School of Governance	Hochschule für Politik Sprachenzentrum	TUM School of Management
Unterrichtsfach Chemie, Informatik & Physik	Unterrichtsfach Sport		Unterrichtsfach Politik & Gesellschaft		Unterrichtsfach Mathematik













Die TUM School of Social Sciences and Technology



Professur für Wirtschaftspädagogik

Leitung: Prof. Dr. Manuel Förster



Mitarbeiter/-innen



S. Alhawi Assistenz



B. Gillhuber StRin



K. Kiefer OStRin



A. Kraitzek Wiss. MA



F. Alexander Wiss. MA



T. Bauer Wiss. MA



M. Brausch-Böger Wiss. MA (derzeit in Elternzeit)



S. Michel Wiss. MA



Dr. S. König-Ziegler Wiss. MA (derzeit in Elternzeit)



A. Ochs Wiss. MA



Vorteile für Studierende der Wirtschaftspädagogik

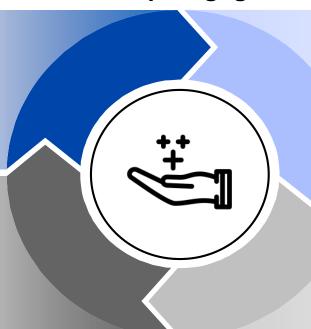
Die Masterstudiengänge Wirtschaftspädagogik macht Folgendes aus:

Hohe **Praxisorientierung** mit guter Theorie-Praxis-Verzahnung

- Zwei semesterbegleitende Schulpraktika
- Unternehmenspraktika

Sehr große
Wahlmöglichkeiten
im Studium

- Individuell gestaltbare Schwerpunkte
- Interdisziplinarität



Kontakt mit anderen Studierenden und Lehrenden der beruflichen Bildung

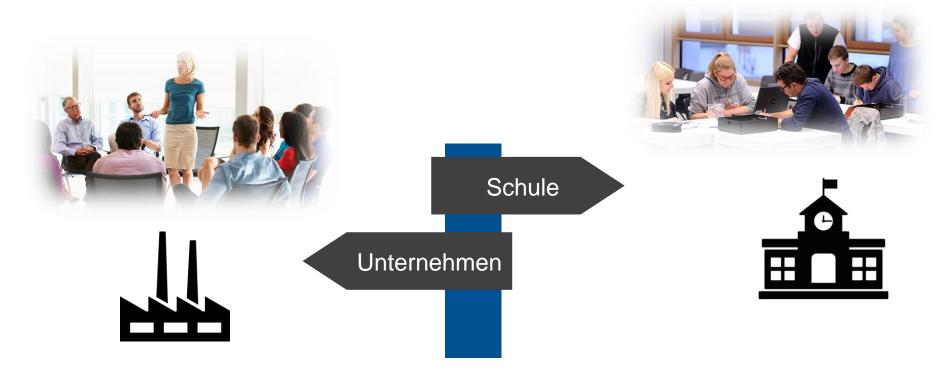
- Großes Angebot der TUM
- Gegenseitiger Austausch mit anderen Studierenden

Breite **Einsatzmöglichkeiten**

- Schulen
- Betriebe / Verwaltung
- Wissenschaft



Tätigkeit in der freien Wirtschaft oder an beruflichen Schulen





Tätigkeit in der freien Wirtschaft oder an beruflichen Schulen – Details

Master of Science (4 Semester)

Wirtschaftspädagogik I

Wirtschaftspädagogik II

mit Unterrichtsfach: Chemie, Informatik, Mathematik, Physik, Politik und Gesellschaft oder Sport

Weg in die freie Wirtschaft

Als Koordinator von

- Personaleinsatz
- Personalentwicklung
- Aus- und Weiterbildung an z.B. privaten Bildungsinstituten etc.



48-wöchiges Berufspraktikum oder einschlägige Berufsausbildung



Berufsbildende Schulen "Wirtschaft und Verwaltung"





^{*}Beide Studienrichtungen berechtigen in Bayern zum Eintritt in das Referendariat. In anderen Bundesländern kann es zeitweise andere Regelungen geben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, wenn Sie nicht in Bayern in den Vorbereitungsdienst gehen wollen.



Tätigkeit an berufsbildenden Schulen ("Wirtschaft und Verwaltung")

- Berufsschulen
- Berufsoberschulen (Fach- und Berufsoberschulen)
- Wirtschaftsschulen (zweistufig bzw. vierstufig)
- Berufsfachschulen
- Wirtschaftsgymnasien (z.B. in anderen Bundesländern)
- u.ä.







Tätigkeit in der freien Wirtschaft

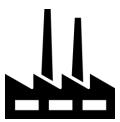
Sie arbeiten z.B. in

- Unternehmen,
- Verwaltung sowie bei Kammern und Verbänden

und übernehmen z.B.

- Lehr- und Dozententätigkeiten
- Tätigkeiten im Management,
- in der Personalentwicklung und Personaldiagnostik
- beruflichen Aus- und Weiterbildung,
- im Bildungsmanagement sowie in
- verschiedenen Bereichen des arbeitsplatzbezogenen Lehrens und Lernens.









Fragen zu den beruflichen Perspektiven?

Persönlich oder im Chat





Studiengang/ -bereiche	WiPäd* I	WiPäd* II
Pflichtbereich	54 ECTS	33 ECTS
Unterrichtsfach	-	45 ECTS
Wahlbereich	36 ECTS	12 ECTS
Masterarbeit	30 ECTS	30 ECTS
Gesamt:	120 ECTS	120 ECTS

Wahlbereiche (Profilbildung)

→ Wahlmöglichkeiten siehe persönlichen Studienbaum in TUMonline

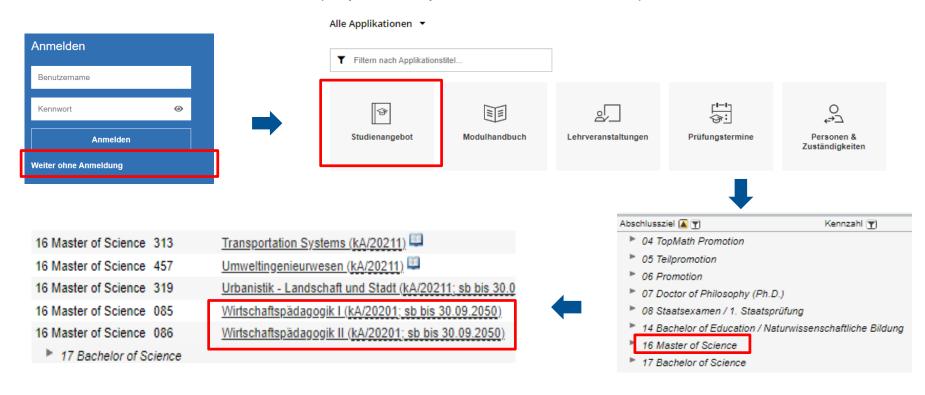


Studien- gänge	Wah	nlbereich	Vertiefungsmöglichkeiten
	1	Wirtschaftspädagogik und allgemeine Bildungswissenschaften	Wirtschaftspädagogik u.BildungswissenschaftenPersonalentwicklungWeiterbildungsmanagement
WiPäd I (36 ECTS) WiPäd II (12 ECTS)	2	Wirtschaftswissenschaften	 Innovation & Entrepreneurship Marketing, Strategy & Leadership Finance & Accounting Economics & Policy Fremdsprachen
	3	WiSoTec – interdisziplinäres Studium Wirtschaft/ Technik sowie Sozial-/ Geisteswissenschaften	 Arbeit – Mensch – Wirtschaft Wirtschaftsethik Wirtschaft – Politik – Gesellschaft

 $Modulkatalog\ unter:\ https://www.edu.sot.tum.de/fileadmin/w00bed/edu/_my_direct_uploads/Modulkatalog_WiPaed_SoSe24_08.03.2024.pdf$

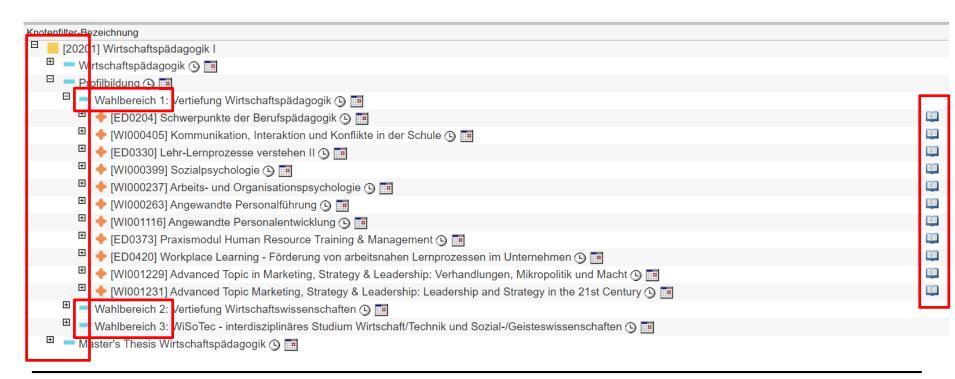


Studienbaum in <u>TUMonline</u> (https://campus.tum.de/tumonline/)





Studienbaum in **TUMonline**







Fragen zu Studienaufbau- und Struktur?

Persönlich oder im Chat





WiPäd I – Übersicht

Sem.	Studienmodule ECTS							ECTS / Prüfungsanzahl
4	Master's Thesis Wirtschaftspädagogik (30 ECTS)							30/1
3	Schulpraktische Studien kau Lehr-Lernprozess Lernportfolio (7 ECTS)		Schwe	Schwerpunkte der Wirtschaftspädagogik wiss. Ausarbeitung (5 ECTS) Wahlmodul(e)² Mündliche Prüfung (10 ECTS) Wahlmodul(e)² Klausur + Klausur (7 ECTS)			29/5	
2	Kaufmännische Lehr- Lernprozesse gestalten und entwickeln Wissenschaftliche Ausarbeitung (5 ECTS)	Fragestellur Methode Wirtschaftsp Klaus (6 ECT	e n der ä dagogik¹ ur	der verstehen 1¹ Klausur (5 FCTS)		tenzialorientiert unterrichten issenschaftliche Ausarbeitung ¹ (10 ECTS)	Wahlmodul(e) ² Klausur (5 ECTS)	31/5
1	TUMpaedagogicum – Schulisches Grundlagenpraktikum Bericht (5 ECTS)	Theorie un kaufmännisc Lernpro Klaus (6 ECT	workplace Learning nd Praxis Förderung von scher Lehr- ozesse Lernprozessen im sur Unternehmen			Wahlmodul(e)² Klausur + Klausur (8 ECTS)	Wahlmodul(e)² Klausur (6 ECTS)	30/6



WiPäd I – fachdidaktische Veranstaltungen

Sem.				Studienmodule ECTS				ECTS / Prüfungsanzahl
4	Master's Thesis Wirtschaftspädagogik (30 ECTS)							
3	Schulpraktische S kaufmännischer Lehr-Le Lernportfolio (7 ECTS)	ernprozesse	Schwerpunkte der Wirtschaftspädagog wiss. Ausarbeitung (5 ECTS)			Wahlmodul(e) ² Mündliche Prüfung (10 ECTS)	Wahlmodul(e) ² Klausur + Klausur (7 ECTS)	29/5
2	Kaufmännische Lehr- Lernprozesse gestalten und entwickeln Wissenschaftliche Ausarbeitung (5 ECTS)	Fragestellui Methode Wirtschaftsp Klaus (6 EC	en der v ädagogik ¹ sur	Lehr-Lernprozesse verstehen 1 ¹ Klausur (5 ECTS)		enzialorientiert unterrichten senschaftliche Ausarbeitung¹ (10 ECTS)	Wahlmodul(e) ² Klausur (5 ECTS)	31/5
1	TUMpaedagogicum – Schulisches Grundlagenpraktikum Bericht (5 ECTS)	Theorie un kaufmännisc Lernpro: Klaus (6 EC	cher Lehr- zesse sur	Workplace Learning – Förderung von arbeitsnahen Lernprozessen im Unternehmen Klausur (5 ECTS)		Wahlmodul(e) ² Klausur + Klausur (8 ECTS)	Wahlmodul(e) ² Klausur (6 ECTS)	30/6



WiPäd I – Erforschung der Wirtschaftspädagogik in Theorie und Praxis

Sem.				Studienmodule ECTS				ECTS / Prüfungsanzahl
4	Master's Thesis Wirtschaftspädagogik (30 ECTS)							30/1
3	kaufmännischer Lehr-Le	Schulpraktische Studien imännischer Lehr-Lernprozesse Lernportfolio (7 ECTS) Schwerpunkte der Wirtschaftspädagogik wiss. Ausarbeitung (5 ECTS) Wahlmodul(e)² Klausur + Klausur (7 ECTS)					29/5	
2	Kaufmännische Lehr- Lernprozesse gestalten und entwickeln Wissenschaftliche Ausarbeitung (5 ECTS)	Fragestellui Methode Wirtschaftsp Klaus (6 EC	en der ädagogik¹ sur	Lehr-Lernprozesse verstehen 1 ¹ Klausur (5 ECTS)		enzialorientiert unterrichten senschaftliche Ausarbeitung¹ (10 ECTS)	Wahlmodul(e) ² Klausur (5 ECTS)	31/5
1	TUMpaedagogicum – Schulisches Grundlagenpraktikum Bericht (5 ECTS)	- Theorie und Praxis Förderung von kaufmännischer Lehr-		Lernprozessen im Unternehmen Klausur		Wahlmodul(e) ² Klausur + Klausur (8 ECTS)	Wahlmodul(e) ² Klausur (6 ECTS)	30/6



WiPäd I – Wirtschaftspädagogisch übergreifende Veranstaltungen

Sem.				Studienmodule ECTS				ECTS / Prüfungsanzahl
4	Master's Thesis Wirtschaftspädagogik (30 ECTS)							30/1
3	kaufmännischer Lehr-Le	Lernportfolio		Schwerpunkte der Wirtschaftspädagogik wiss. Ausarbeitung (5 ECTS) Wahlmodul(e)² Mündliche Prüfung (10 ECTS) Wahlmodul(e)² Klausur + Klausur (7 ECTS)				29/5
2	Kaufmännische Lehr- Lernprozesse gestalten und entwickeln Wissenschaftliche Ausarbeitung (5 ECTS)	Fragestellui Methode Wirtschaftsp Klaus (6 EC	en der Bädagogik ¹ Bur	Lehr-Lernprozesse verstehen 1 ¹ Klausur (5 ECTS)		enzialorientiert unterrichten ssenschaftliche Ausarbeitung¹ (10 ECTS)	Wahlmodul(e) ² Klausur (5 ECTS)	31/5
1	TUMpaedagogicum – Schulisches Grundlagenpraktikum Bericht (5 ECTS)	Theorie un kaufmännisc Lernpro Klaus (6 EC	cher Lehr- zesse sur	Workplace Learning – Förderung von arbeitsnahen Lernprozessen im Unternehmen Klausur (5 ECTS)		Wahlmodul(e) ² Klausur + Klausur (8 ECTS)	Wahlmodul(e) ² Klausur (6 ECTS)	30/6

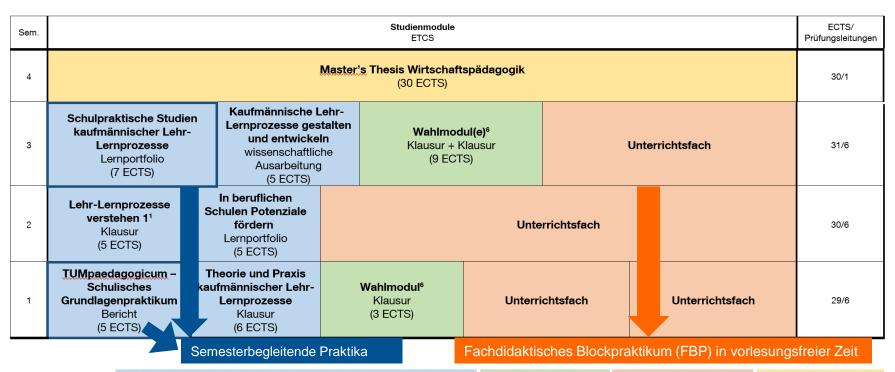


WiPäd I – Praktika

Sem.				Studienmodule ECTS				ECTS / Prüfungsanzahl
4	Master's Thesis Wirtschaftspädagogik (30 ECTS)							30/1
3	Schulpraktische Studien kar Lehr-Lernprozes Lernportfolio (7 ECTS)		Schwerpunkte der Wirtschaftspädagogik wiss. Ausarbeitung (5 ECTS)			Wahlmodul(e)² Mündliche Prüfung (10 ECTS)	Wahlmodul(e) ² Klausur + Klausur (7 ECTS)	29/5
2	Kaufmännische Lehr- Lernprozesse gestalten und entwickeln Wissenschaftliche Ausarbeitung (5 ECTS)	Fragestellur Methode Wirtschaftsp Klaus (6 ECT	e n der ä dagogik¹ ur	Lehr-Lernprozesse verstehen 1 ¹ Klausur (5 ECTS)		stenzialorientiert unterrichten issenschaftliche Ausarbeitung ¹ (10 ECTS)	Wahlmodul(e)² Klausur (5 ECTS)	31/5
1	TUMpaedagogicum – Schulisches Grundlagenpraktikum Bericht (5 ECTS)	Theorie un kaufmännisc Lernpro Klaus (6 ECT	cher Lehr- zesse ur	Workplace Learning – Förderung von arbeitsnahen Lernprozessen im Unternehmen Klausur (5 ECTS)		Wahlmodul(e)² Klausur + Klausur (8 ECTS)	Wahlmodul(e)² Klausur (6 ECTS)	30/6



WiPäd II – Praktika



Wirtschaftspädagogik inkl. allg. Bildungswissenschaften (33 ETCS) Wahlbereich³ (12 ETCS) Unterrichtsfach (45 ETCS) Masterarbeit (30 ETCS)



Wie schafft man den "Sprung" in unsere beiden Studiengänge?





Qualifikationsvoraussetzung: Wirtschaftswissenschaften bzw. -pädagogik

Bewerber*innen

Vorstudium:
Wirtschaftswissenschaften oder
Wirtschaftspädagogik

Quereinstieg:

keine pädagogischen Vorkenntnisse nötig

BWL, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik

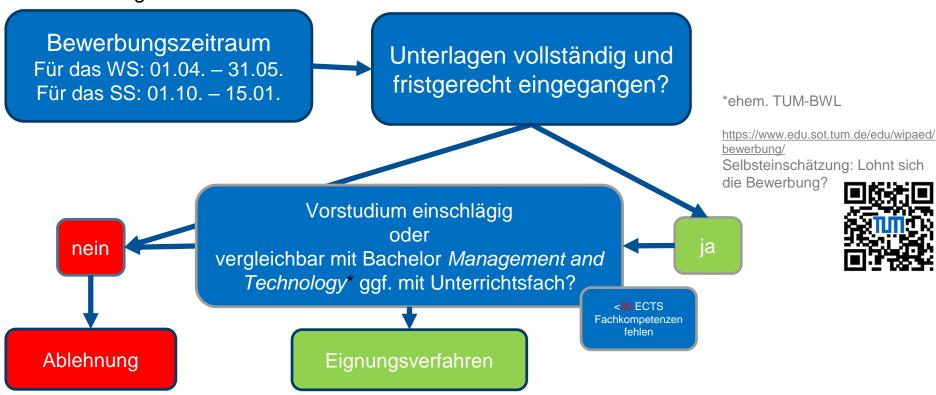
Tourismuswirtschaft, VWL, Wirtschaftspsychologie,...

Feststellung der Eignung durch Eignungsverfahren

Bewertungskriterien: Vorstudium, Noten, schriftliche Ausführungen



Zulassungsverfahren

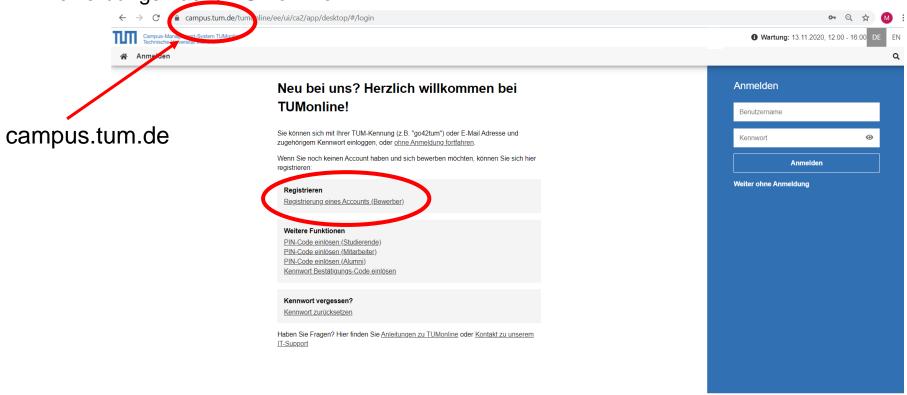




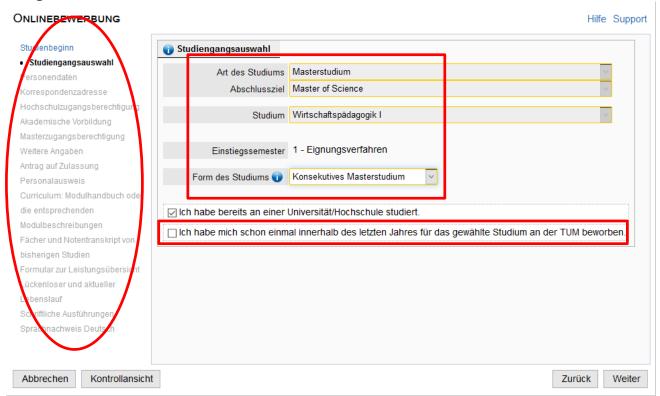
Bewerbungsverfahren

- Papierloses Bewerbungsverfahren über TUMonline
- Alle Pflichtfelder ausfüllen und Pflichtdokumente hochladen
- Auf aussagekräftige Unterlagen achten: lesbare Scans, ggf. mehrere Dokumente als PDF zusammenfügen, ggf. Inhaltsverzeichnis oder kurzes Anschreiben einfügen
- Sperrung der Bewerbung, wenn vollständig auch vor dem 15.1. / 31.5. möglich!
- Nachreichung oder Austauschen von Noten/Dokumenten nicht möglich

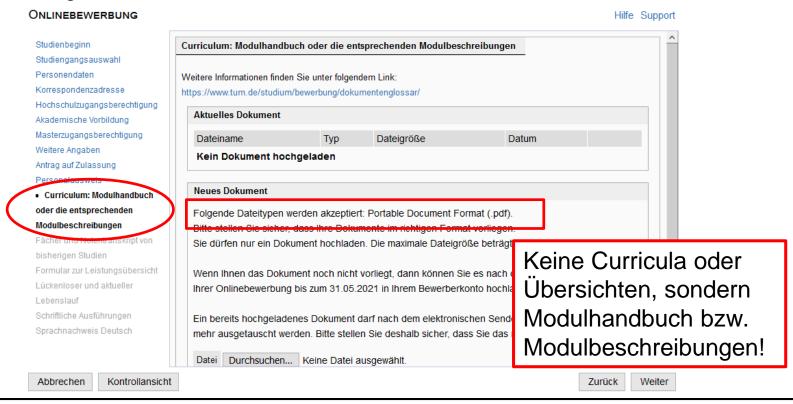


















Vorlage Excel zur Notenberechnung ("vorl. Abschlussnote")



Masterstudiengänge Wirtschaftspädagogik Technische Universität München

Formular Leistungsübersicht zur Notenberechnung im Eignungsverfahren der Studiengänge für Wirtschaftspädagogik



Name: Datum:				
Vorstudien	Abschluss	Studiengang	Universität/Hochschule	
1				
2				
3				

Ausfüllhinwei

Im Eignungsverfahren wird eine **Durchschnittsnote** berücksichtigt, die sich **aus den am besten benoteten Modulen im Umfang von insgesamt** 120 ECT3 zusammensetzt (FPSO, Anlage 2, 2. & 5.1.1.b). Dieser Notenschnitt ergibt sich aus dem nach den Credits der jeweiligen Module gewichtetem Notenmittel.

Bitte tragen Sie aus <u>allen von Ihnen absolvierten Modulen</u> die <u>am besten benoteten Module</u> im Umfang von <u>mindestens 120 ECTS-Credits</u> in die folgende Tabelle ein. Übernehmen Sie Ihre Angaben aus Ihrem/n Transcript(s) of Records und achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit und Korrektheit.

Geben Sie immer Noten von ganzen Modulen ein, keine Teilnoten oder Noten für einzelne Lehrveranstaltungen!

Sollten Sie **nicht nach ECTS studiert** haben oder **Noten nach ausländischen Notenskalen** erhalten haben, konsultieren Sie bitte vor dem Ausfüllen des Formulars die Studienberatung: https://www.edu.tum.de/studium/ansprechpartner/studienberatung/

aus Vorstudium (vgl. oben)	Modulnummer	Modultitel	ECTS	Note
	•			
				-

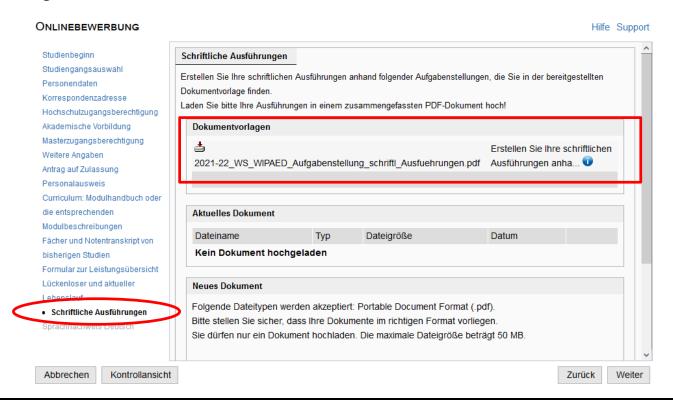
- Module im Umfang von 120 ECTS eingeben
- Die besten Noten dürfen ausgesucht werden
- Aus dem Vorstudium, ggf. weitere Studien
- Alle Angaben müssen mit Transcript übereinstimmen (Anerkennungen möglich)
- Korrekturfeld unten muss grün sein

1	311.2	Professionelle Kundeninteraktion im Service	5	1,00
2	P3	Human Resource Education and Management I	6	2,30
2	P10	Human Resource Education and Management III	6	2,70
1	31	Marketing	5	3,00
1	64	Methoden und Konzepte von Informationssystemen	5	3,00
1	42	Kosten- und Leistungsrechnung	5	3,30

Summe ECTS:	122
Durchschnittsnote aus 120 ECTS:	2,1
Punktzahl im Eignungsverfahren:	19 (von 30)

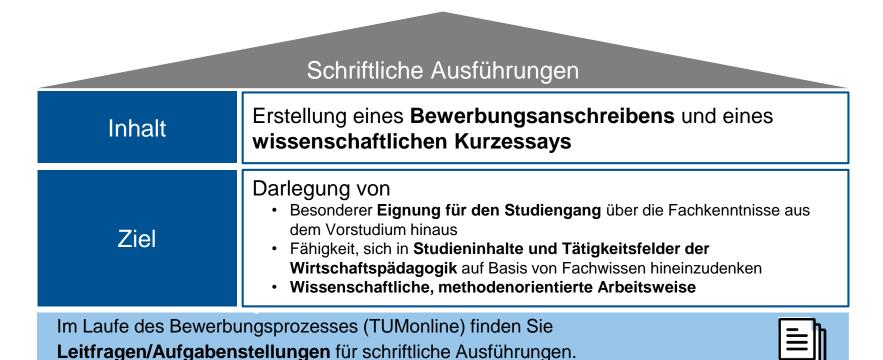
Eingaben ok - die Durchschnittsnote wird, bedingt durch die ECTS der eingetragenen Module, aus 122 ECTS berechnet

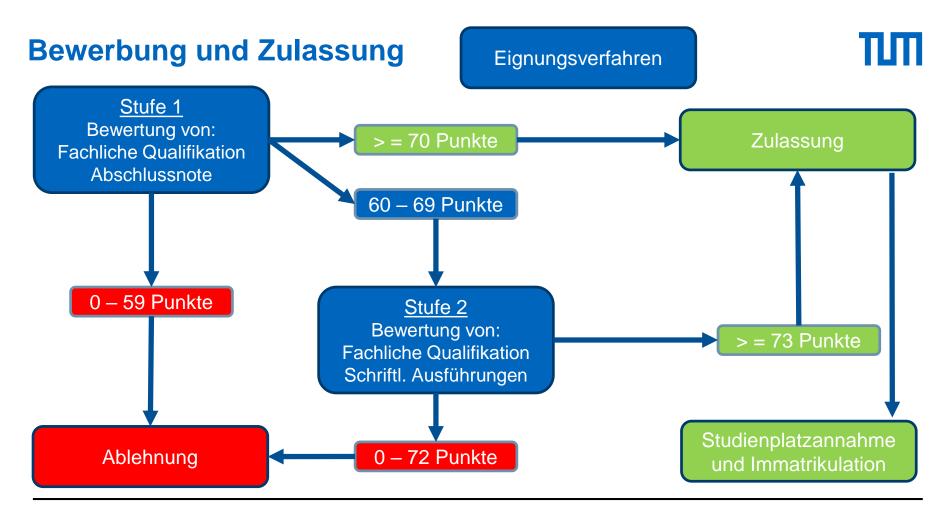






Schriftliche Ausführungen







Fachliche Qualifikation (Curricularanalyse)

Stufe 1 - Kriterium 1

Bewertung der Grundlagenkompetenzen in

- BWL
- \/\/\
- (Wirtschafts-)Recht &
- Mathematik / Statistik
- Forschungsmethoden

Referenzstudiengang:
Pflichtmodulkatalog des Bachelorstudiengangs Management&Technology (TUM-BWL)

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

- Externes Rechnungswesen
- Internes Rechnungswesen (Kosten- und Leistungsrechnung)
- Investitions- & Finanzmanagement
- Produktion & Logistik
- Marketing & Innovationsmanagement
- Organisation & strategisches Management & Internationales Management
- Entrepreneurship & Wirtschafts- und Unternehmensethik
- Wirtschaftsinformatik bzw. Operations Research

Weitere:

- Forschungsmethoden
- Mikroökonomie & Makroökonomie
- (Wirtschafts-)Privatrecht I + (Wirtschafts-)Privatrecht II
- Mathematik & Statistik



Eignungsfeststellung (Curricularanalyse) – WiPäd II

Zusätzliche Anforderungen Wirtschaftspädagogik II mit Unterrichtsfach

Grundlagenkenntnisse im gewählten Unterrichtsfach
 (Orientierung: Bachelormodule der Unterrichtsfächer im TUM-Studiengang Berufliche Bildung; Module online einsehbar)

Chemie

NAT0310	Anorganische Chemie: Grundlagen für Bachelor	
NAT0311	Anorganische Chemie: Fortgeschrittenenpraktikum	
	für Bachelor mit UF Chemie	
NAT0316	Organische Chemie: Grundlagen für Bachelor	
	(Theorie und Praxis)	
NAT0317	Physikalische Chemie für Bachelor mit UF	
	Chemie (Theorie und Praxis)	

Informatik

IN0001	Einführung in die Informatik	
IN0002	Grundlagenpraktikum: Programmierung	
IN0006	Einführung in die Softwaretechnik	
IN0007	Grundlagen: Algorithmen und	
	Datenstrukturen	
IN0008	Grundlagen: Datenbank	



Eignungsfeststellung (Curricularanalyse) – WiPäd II Fortsetzung

Mathematik

MA9901	Lineare Algebra 1 für Lehramt an Beruflichen Schulen	
MA9902	Lineare Algebra 2 für Lehramt an Beruflichen Schulen	
CIT5139001	Analysis 1 für Lehramt an Beruflichen Schulen	
CIT5139002	Analysis 2 für Lehramt an Beruflichen Schulen	
CIT5139003	Analysis 3 für Lehramt an Beruflichen Schulen	

Physik

MA9951	Grundzüge der Höheren Mathematik I für	
	Lehramt an beruflichen Schulen (technische	
	Fachrichtungen)	
MA9952	Grundzüge der Höheren Mathematik II für	
	Lehramt an Beruflichen Schulen (technische	
	Fachrichtungen)	
PH9101	Grundlagen der Experimentalphysik I (LB-	
	Technik)	
PH9102	Mathematische Methoden der Physik 1	
PH9110	Mathematische Methoden der Physik 1	
PH9111	Mathematische Methoden der Physik 2	
PH9103	Vertiefung Experimentalphysik 1 (LB-Technik)	
PH9104	Vertiefung Experimentalphysik 2 (LB-Technik)	
PH9126	Anfängerpraktikum Teil 1 für berufliches	
	Lehramt	



Eignungsfeststellung (Curricularanalyse) – WiPäd II Fortsetzung

Politik und Gesellschaft

SOT87015	Einführung in die Zeitgeschichte	
SOT87012	Grundlagenmodul Politikwissenschaft	
• POL70000	 Einführung in die PW und das 	
	Politische System	
• POL70003	Politische Theorie	
• POL70004	 Internationale Beziehungen 	
POL79001	Aufbaumodul Politikwissenschaft	
SOT58302	Grundlagen Soziologie	
SOT55303	Aufbaumodul in Soziologie	

Sport

SG202001	Sport, Sporterziehung und Sportwissenschaft verstehen	
SG202002	Spielfähigkeit bei SchülerInnen verstehen und aufbauen	
SG202003	Grundlegende Spielfähigkeit bei SchülerInnen anwenden und entwickeln	
SG202004	Körper- und Bewegungserfahrungen bei SchülerInnen aufbauen sowie	
	bewegungswissenschaftlich verstehen	
SG202007	Gesundheit in der Schule verstehen und analysieren	
SG202012BBB	Prüfungsmodul "Sportspiele"	



Selbsteinschätzung

Link:

https://www.edu.sot.tum.de/edu/ wipaed/bewerbung/



Hilfestellung zur Selbsteinschätzung

Bewerbung Master Wirtschaftspädagogik

Dieses Dokument soll als Hilfe zur Einschätzung, ob Ihre Bewerbung erfolgreich sein wird, dienen. Voreinschätzungen von Seite der TU München werden nicht vorgenommen. Erst nach Bewerbungseingang wird Ihre Bewerbung und Ihr Vorstudium verbindlich von der Eignungskommission geprüft. Im Zweifel bewerben Sie sich also bitte.

Grundlegende Voraussetzungen für eine Bewerbung

Sie können sich erst dann bewerben, wenn Sie

- ein wirtschaftswissenschaftliches Studium (Bachelor, Diplom, Master) abgeschlossen haben
- oder es in den n\u00e4chsten zwei Semestern abschlie\u00dfen werden (d.h. Sie haben bereits mind. 135 ECTS erfolgreich abgelegt).

Wichtige Hinweise für die Wirtschaftspädagogik I:

Ob sich eine Bewerbung für Bewerber*innen mit nicht-einschlägigen Vorstudien lohnt, hängt davon ab. ob Sie die von uns geforderten Kompetenzen mitbringen. Referenzstudiengang ist





Vorlage Excel zur Notenberechnung ("vorl. Abschlussnote")



Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte	Note
30	1,0	20	2,0	10	3,0
29	1,1	19	2,1	9	3,1
28	1,2	18	2,2	8	3,2
27	1,3	17	2,3	7	3,3
26	1,4	16	2,4	6	3,4
25	1,5	15	2,5	5	3,5
24	1,6	14	2,6	4	3,6
23	1,7	13	2,7	3	3,7
22	1,8	12	2,8	2	3,8
21	1,9	11	2,9	1	3,9

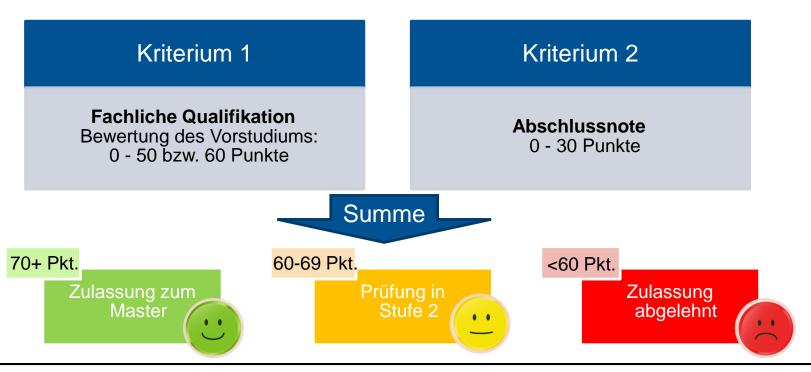
1	42	Kosten- und Leistungsrechnung	5	3,30
1	64	Methoden und Konzepte von Informationssystemen	5	3,00
1	31	Marketing	5	3,00
2	P10	Human Resource Education and Management III	6	2,70
2	P 3	Human Resource Education and Management I	6	2,30
1	311.2	Professionelle Kundeninteraktion im Service	5	1,00

Summe ECTS:	122
Durchschnittsnote aus 120 ECTS:	2,1
Punktzahl im Eignungsverfahren:	19 (von 3

Eingaben ok - die Durchschnittsnote wird, bedingt durch die ECTS der eingetragenen Module, aus 122 ECTS berechnet

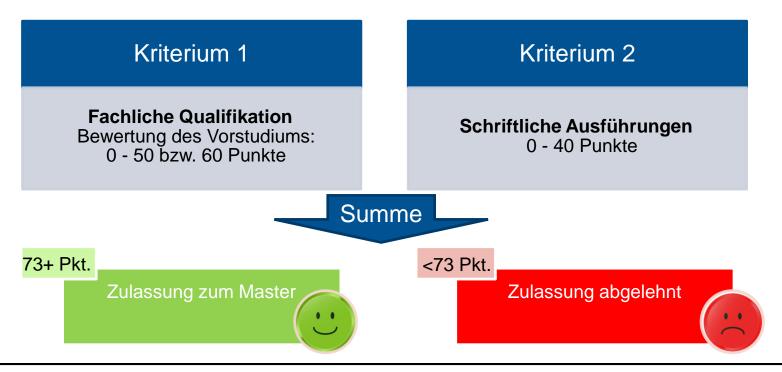


Eignungsverfahren, Stufe 1





Eignungsverfahren, Stufe 2





Ergänzend zur Bewerbung & Zulassung

Beglaubigung	Beglaubigte Kopien werden erst zur Immatrikulation notwendig, im Bewerbungs- prozess genügen einfache Kopien	
Mehrere Vorstudien	Alle relevanten Vorstudien angeben & entsprechende Unterlagen hochladen	
Prüfen der Bewerbung	Wenn die Bewerbung vollständig ist und abgeschickt wurde, wird die Bewerbung gesperrt und geprüft → Ändern der Unterlagen oder Angaben ist nicht möglich	
Zulassung	Zulassungen bleiben bestehen, eine Neubewerbung im Folgesemester /-jahr ist aber notwendig	
Ablehnung	Bei Ablehnung im Eignungsverfahren ist nur eine Neubewerbung möglich	
Immatrikulation	Immatrikulation möglich bis 5 Wochen nach Vorlesungsbeginn	





Fragen zum Bewerbungsprozess?

Persönlich oder im Chat





Nachstudieren eines Unterrichtsfachs

- Solide Berufsaussichten mit der Wirtschaftspädagogik 1 im Lehramt
- Wer ein Unterrichtsfach <u>nachstudieren</u> möchte: 2 Möglichkeiten



Unterrichtsfach nachstudieren

Sie <u>bleiben</u> weiterhin an Ihrer Hochschule <u>immatrikuliert</u> und studieren dort <u>vergleichbare</u> Module (siehe Auflistung Kompetenzen) Sie bewerben sich für den

Bachelor Berufliche Bildung der

TUM in einer Kombination mit

dem gewünschten

Unterrichtsfach, studieren die
fehlenden Module und bewerben
sich dann für die WiPäd II

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte vorher



Schulpraktika - Organisation

Beratung, Organisation und Koordination von Schulpraktika: schulpraxis.edu@sot.tum.de

Alle Informationen zu den Schulpraktika finden Sie unter:

https://www.edu.sot.tum.de/edu/studium/praktika/schulpraktika-informationen-fuer-studierende-und-betreuungslehrkraefte/wirtschaftspaedagogik/

Informieren Sie sich umfassend auf der Website zu organisatorischen Abläufen wie Anmeldung, Ablauf der Praktika, Bescheinigung sowie Prüfungsanmeldung



Kontakt der Studienberatung Wirtschaftspädagogik

Studienberatung Wirtschaftspädagogik

Für allgemeine Fragen, Bewerbung, etc.:

Darya Ratkova, M.A.

Studienberatung Wirtschaftspädagogik

Sprechzeiten: Mo: 13:30 Uhr – 14:30 Uhr

(Präsenz), Di: 14:00 Uhr – 15:00 Uhr (Tel.),

Do: 9:00 Uhr – 10:00 Uhr (Präsenz) (089) 289-25154

studienberatung.wipaed.edu@sot.tum.de

Für fachliche Fragen, Anerkennungen etc.:

Birgit Gillhuber, M.Sc., StRin Fachstudienberatung, Dozentin

Sprechzeiten:

Mo: 10:00 Uhr – 11:00 Uhr (Zoom), Do: 14:30 Uhr –

15:30 Uhr (Präsenz) oder nach Vereinbarung (089) 289-24321

wirtschaftspaedagogik.edu@sot.tum.de

Homepage: <u>www.edu.sot.tum.de/edu/wipaed/</u>



Auslandsaufenthalt - Fristen

Fristen:







TUMexchange	Mitte Oktober – Anfang November
Erasmus+	1. Dezember bis ca. 9. Januar (Ausnahme: Praktika)
Andere Programme	Oftmals schon Juni / Juli

Für das jeweils folgende akademische Jahr

4. Weitere Informationen

ТШ

Auslandsaufenthalt – Kontakt















Lisa Wiesmaier



Auslandskoordinatorin

international.edu@sot.tum.de / studienberatung.edu@sot.tum.de

2 089 289 24241

Sprechstunde: Do 10:00 − 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung



Liegt Ihnen noch etwas auf dem Herzen?



Haben Sie Fragen?

Persönlich oder im Chat





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

